

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 10.04.2024

Ersteller_in: Herr Fuchs

Stellenzeichen: SozSD L

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Bürgerdienste, Soziales und Senioren

Amt für Soziales, Fachbereich Soziale Dienste

Eingruppierung / Bewertung

E9b

Stellenummer

50753514

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.1. Bezeichnung

**Clearing und Koordinierung kommunaler Leistungen mit dem Jobcenter,
insbesondere bei ordnungsbehördlicher Unterbringung**

1.2. Aufgaben

- Ansprechpartner/in für das Jobcenter als Clearingstelle der kommunalen Leistungen nach § 16a SGB II
- Klärung von Sozialleistungsansprüchen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG bei ordnungsbehördlich in Notunterkünften untergebrachten wohnungslosen Menschen
- Bescheiderteilung und Kostenerstattung nach dem ASOG bei ungeklärten Sozialleistungsansprüchen der untergebrachten wohnungslosen Menschen

- Erstellung von Kostenübernahmeerklärungen nach dem ASOG während der Klärungsphase bzgl. der Sozialleistungsansprüche
- Bearbeitung, Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungsansprüchen gegenüber den sozialhilferechtlichen Leistungsstellen, insbesondere gegenüber dem Jobcenter
- Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von Nachwuchskräften, Trainees und Praktikantinnen und Praktikanten
- Anordnungsbefugnis nach Maßgabe der Amtsleitung

1.3. Besonderheiten

- Einsatz im Rahmen von Großschadens- und Katastrophenfällen auch außerhalb der regulären Dienstzeit (z.B. bei Notunterbringungen)

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

- Abschluss des Verwaltungslehrganges II oder Diplom-Verwaltungsfachwirt_in oder
- Diplom- oder Bachelorabschluss der Studienfelder:
 - Verwaltungswissenschaften (z.B. Öffentliche Verwaltung, Public und Nonprofit-Management)
 - Rechtswissenschaften (z.B. Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht)
 - Sozialwissenschaften
 - Politikwissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften (z.B. Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft)
 - Pflege- bzw. Gesundheitswissenschaften oder
- Diplom-Kauffrau/-mann oder Diplom-Betriebswirt_in (IHK)
- Teilnehmer_innen eines Quereinsteigerprogramms (E9a) im Land Berlin, die sich bereits mindestens ein Jahr in der Qualifizierung befinden

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des ASOG, ZustKatOrd	unabdingbar
Kenntnisse des SGB II, SGB XII,	sehr wichtig
Kenntnisse des AsylbLG, AufenthG, FreizügG/EU	sehr wichtig
Kenntnisse SGB I, SGB X	wichtig
Kenntnisse des Verwaltungsrechts, insbesondere VwVfG, VwGO	wichtig
Kenntnisse des Haushaltsrechts (LHO und AV-LHO)	erforderlich
Kenntnisse Kosten- und Leistungsrechnung	erforderlich
Kenntnis der Datenschutz-Vorschriften, insbesondere BlnDSG, DSGVO	wichtig
Kenntnisse GGO	wichtig
Kenntnisse über Aufbau und Organisation der Berliner Verwaltung	sehr wichtig
anwendungssichere PC-Kenntnisse der Standardsoftware und Internet	sehr wichtig
anwendungssichere Kenntnisse in OpenProzoz	erforderlich

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ Reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an 	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem ▪ Geht bei der Analyse von Problemen, Ursachen, Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ Bezieht andere in den Bearbeitungs-/ Problemlösungsprozess mit ein 	wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ Kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen ▪ Setzt sich selbst klare, eindeutige und umsetzbare Ziele 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ Revidiert/ modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse ▪ Trifft Entscheidungen zeitgerecht 	unabdingbar

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hält Blickkontakt ▪ Hört aktiv zu ▪ Hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein 	sehr wichtig
3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreibt (bei Konfliktbeteiligung) den eigenen Standpunkt sachlich oder bleibt bei Konflikten sachlich ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Verhält sich offen und transparent 	sehr wichtig
3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Begreift die Arbeit als Dienstleistung 	unabdingbar

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ Vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	sehr wichtig